

Inhalt

Prolog

Auch ich war gebannt 8

Kapitel 1

Mit dem Papa fernsehen 18

Kapitel 2

Alles gut ohne viele Worte 26

Kapitel 3

«Was soll ich denn machen?» 34

Kapitel 4

Das Fernsehgerät – ein Machtinstrument 42

Kapitel 5

«Davor muß man Kinder warnen» 50

Kapitel 6

Wie eine Sucht 58

Kapitel 7

Erste Bestandsaufnahme 66

Medienhandeln und Erziehungstraditionen

Weibliches Unbehagen

Soziale Aspekte des Medienumgangs

Inhaltsunabhängige Nutzungsweisen

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Kapitel 8

Kinder eignen sich Medien an 72

Selbstbestimmte Regeln

Medien-Erleben

Kapitel 9

Elektronisch spielen 88

Kapitel 10

Es gibt keine harmlosen Fernsehbilder 92

Medien-Alltag

Medien-Wissen

Kapitel 11

X Die Lust an der Angst 98

Wenn die Angst wirklich wird

Kapitel 12

X Schreckensbilder 108

Ein eigener Film im Kopf

Gabi und der Werwolf

Mutproben

Matthias sieht rot

Das Geschäft mit der Verdrängung

Kapitel 13

Ohne Medien leben 120

Das Glück: Der Apparat ging kaputt

Eine ganz bewußte Entscheidung

Stichwort

Lesewut, Schundphantasien,
Fernsehsüchte und Videotie 128

Literatur 142